

**Essenz:** Liebliche Kinder, kümmert euch darum, die Seele zu reinigen. Stellt sicher, dass keine Schwächen bleiben und Maya euch nicht nachlässig macht.

**Frage:** Welche glückbringenden Worte sollten euch Kindern stets über die Lippen kommen?

**Antwort:** Sagt folgende glückverheißenden Worte: „Wir werden uns von ganz normalen Menschen in nichts Geringeres als Narayan verwandeln. Wir waren Meister der Welt und werden es jetzt wieder einmal.“ Aber es ist ein sehr hohes Ziel. Bleibt deshalb extrem achtsam! Führt eure Überprüfungsliste! Habt auch euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen und setzt euch weiterhin dafür ein. Lasst euch nicht entmutigen!

Om Shanti. Der Vater ist hier und erklärt euch spirituellen Kindern. Bevor ihr euch zur Pilgerreise der Erinnerung hinsetzt, erklärt den Brüdern und Schwestern: „Sitzt hier im Seelenbewusstsein und erinnert euch an den Vater.“ Macht sie darauf aufmerksam! Euch wird jetzt hier das Bewusstsein vermittelt: „Ich bin eine Seele und mein Vater ist gekommen, um mich zu unterrichten. Ich studiere durch die Körperorgane.“ Auch der Vater nimmt die physischen Organe zu Hilfe und kann dadurch sagen: Erinnert euch an den Vater! Es wurde euch Kindern erklärt, dass dies der Weg des Wissens ist, und nicht der Weg der Anbetung. Nur der Eine Wissensozean, der Läuterer, vermittelt dieses Wissen. Die allererste Lektion, die euch gelehrt wird, ist: „Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an den Vater.“ Das ist extrem wichtig. In keiner anderen Versammlung könnten sie das so sagen. Es gibt viele künstliche Institutionen, wo sie dies vielleicht ständig wiederholen, nachdem sie es bei euch gehört haben, aber sie verstehen die Bedeutung davon nicht wirklich. Sie haben nicht die Weisheit, es zu erklären. Der Vater sagt nur euch Kindern: Erinnert euch an den Unbegrenzten Vater und eure karmischen Konten werden sich lösen. Auch die Logik sagt euch, dass dies eine alte Welt ist. Der Unterschied zwischen einer neuen und einer alten Welt ist riesengroß. Jene ist die reine Welt und dies ist jetzt die unreine Welt. Ihr ruft: „Oh, Läuterer, komme! Komme und reinige uns!“ Es gibt die Redewendung in der Gita: „Erinnert euch stets an Mich allein. Gebt alle körperlichen Beziehungen auf und betrachtet euch als Seelen.“ Zu Beginn (des Zyklus) habt ihr keine Beziehung zu Körpern. Ihr Seelen seid hier, um eure Rollen zu spielen. Man erinnert sich daran: „Ich bin allein gekommen und werde auch allein zurückkehren.“ Die Menschen verstehen die Bedeutung davon nicht. Ihr versteht dies jetzt ganz praktisch. Wir werden jetzt durch die Pilgerreise der Erinnerung und durch die Yogakraft wieder rein. Das bewirkt die Kraft des Raja Yogas. Das andere ist Hatha Yoga, das die Menschen für kurze Zeit gesund macht. Im Goldenen Zeitalter bleibt ihr so gesund, dass ihr kein Hatha Yoga braucht. Ihr macht es hier in dieser verschmutzten, alten Welt. Dies ist eine alte Welt. Im Goldenen Zeitalter, der neuen Welt, die jetzt vergangen ist, gab es das Königreich von Lakshmi und Narayan. Niemand weiß das. Dort ist alles neu. Es gibt das Lied: „Erwacht oh Bräute, erwacht!“ Dieses neue Zeitalter ist das Goldene Zeitalter und das alte ist das Eiserne Zeitalter. Niemand würde das hier als Goldenes Zeitalter bezeichnen. Jetzt herrscht das Eiserne Zeitalter. Ihr studiert jetzt für das Goldene Zeitalter. Kein anderer Lehrer würde euch sagen, dass ihr durch ein Studium einen königlichen Status in einer neuen Welt erlangen könnt. Das kann außer dem Vater niemand sagen. Ihr Kinder werdet an alles erinnert. Werdet nicht nachlässig. Baba fährt fort, euch allen zu erklären. Wo immer ihr auch seid oder womit ihr euch auch beschäftigt, tut es im Bewusstsein, Seelen zu sein. Wenn es irgendeine Schwierigkeit oder Flaute in eurem Geschäft gibt, dann nehmt euch so viel Zeit wie möglich, um in Erinnerung zu sitzen, denn

nur dadurch werdet ihr Seelen rein werden. Es gibt keinen anderen Weg. Ihr studiert Raja Yoga für die neue Welt. Seelen des Eisernen Zeitalters können nicht dorthin gehen. Maya hat die Flügel der Seele gebrochen. Seelen können doch fliegen, oder? Sie legen ihre Körper ab und nehmen sich andere. Eine Seele ist die allerschnellste Rakete. Ihr Kinder staunt, wenn ihr diese neuen Dinge hört. Seelen sind so winzige Raketen! Die Rolle von 84 Leben ist in jedem von euch aufgezeichnet. Wenn ihr solche Dinge im Herzen bewahrt, begeistert es euch. In einer Schule erinnern sich die Schüler an das, was sie lernen. Was ist jetzt in eurem Intellekt? Der Intellekt ist nicht im Körper. Geist und Intellekt sind in dir, der Seele. Es ist die Seele, die studiert. Es ist die Seele, die einen Beruf ausübt. Shiv Baba ist auch eine Seele, aber Er wird „der Höchste“ genannt, „der Ozean des Wissens“. Er ist ein ganz winziger Punkt. Niemand weiß, dass ihr Kinder jetzt mit den Neigungen des Vaters angefüllt und durch Yogakraft wieder rein werdet. Setzt euch dafür ein! Es sollte euch ein Anliegen sein, in eurem Studium zu bestehen. Das allererste Fach dabei ist: „Ich, die Seele, werde satopradhan.“ Lasst keinerlei Schwächen mehr übrig, denn sonst werdet ihr durchfallen. Maya lässt euch alles vergessen. Ihr Seelen möchtet eine Überprüfungsliste führen, damit ihr tagsüber keine schlechten Handlungen ausführt. Aber Maya verhindert, dass ihr sie führt. Ihr verfangt euch in Mayas Klauen. Euer Herz sagt: „Ich sollte mich überprüfen“.

Geschäftsleute führen stets Buch über Gewinn und Verlust. Hier handelt es sich um euer riesiges Konto, um ein Einkommen für 21 Leben, und deshalb solltet ihr nicht nachlässig sein und euch keine Fehler leisten. Einige von euch Kindern sind sehr nachlässig und machen viele Fehler. Einige Kinder sehen diesen Baba in der Subtilen Region und auch im Himmel. Auch dieser Baba setzt sich sehr ein und er wundert sich immer wieder. Ich dusche und esse in Babas Erinnerung und doch vergesse auch ich Ihn! Dann fange ich wieder an, mich an Ihn zu erinnern. Das ist ein Riesenthema (Fach). Darin sollte es keine Meinungsverschiedenheiten geben. In der Gita heißt es: „Gebt den Körper und alle körperlichen Beziehungen auf!“ Dann bleibt nur noch die Seele übrig. Vergesst den Körper und betrachtet euch selbst als Seelen! Es sind Seelen, die unrein, tamopradhan sind. Trotzdem sagen die Menschen, dass Seelen bezüglich der Auswirkung der Handlungen immun seien. Sie sagen, dass jede Seele die Höchste Seele sei, und weil Er auch eine Seele ist, meinen sie, dass Seelen immun seien gegenüber der Auswirkung von Handlungen. Unreine Menschen lehren unreine Dinge. Sie können euch nicht vollständig rein machen. Auf dem Weg der Anbetung werdet ihr tamopradhan. Alles ist zuerst satopradhan und geht dann durch die sato, rajo und tamo Stufen. Es gibt den Aufbau und den Abriss. Der Vater inspiriert den Aufbau der neuen Welt und dann findet der Abriss der alten Welt statt. Gott ist der Schöpfer der Neuen Welt. Diese alte Welt wird sich verwandeln und neu werden. Diese Lakshmi und dieser Narayan sind die Zeichen der neuen Welt. Sie sind Meister der neuen Welt. Das Silberne Zeitalter wird nicht mehr als „neue Welt“ bezeichnet. Das Eiserne Zeitalter ist die alte und das Goldene Zeitalter ist die neue Welt. Zwischen dem Ende der Eisernen und dem Beginn der Goldenen Zeit gibt es die Übergangszeit. Wenn jemand für einen M.A.- oder B.A.-Abschluss studiert, wird er sehr hochrangig. Ihr werdet durch dieses Studium sehr erhaben. Niemand in der Welt weiß, wer sie so erhaben machte. Ihr kennt jetzt Anfang, Verlauf und das Ende. Ihr kennt jedermanns Lebensgeschichte. Dies ist Wissen. Auf dem Anbetungsweg gibt es nichts von diesem Wissen; sie lehren lediglich physische Rituale. Es gibt so viel Anbetung und sie sprechen so viel darüber. Es scheint wunderschön zu sein. Welche Schönheit befindet sich in einem Samen? Aus einem winzigen Samen wird etwas so Großes. Das ist der Baum der Anbetung. Es gibt so viele physische Rituale. Im Wissen gibt es nur den einen Begriff: Manmanabhad! Der Vater sagt: Um von tamopradhan satopradhan zu werden, erinnert euch an Mich! Ihr sagt: „Oh Läuterer, komm und mach uns rein!“ In Ravans Königreich sind alle unrein

und unglücklich. Im Königreich Ramas sind alle rein und glücklich. Es gibt die Begriffe „Ramas Königreich“ und „Ravans Königreich“. Niemand außer euch Kindern kennt Ramas Königreich. Ihr setzt euch jetzt dafür ein. Nur ihr kennt das Geheimnis der 84 Leben. Selbst wenn andere sagen: „Gott sagt: Manmanabhav!“ – was heißt das schon? Sie können nicht erklären, wie ihr alle 84 Leben gelebt habt. Der Kreislauf nähert sich jetzt seinem Ende. Geht und hört denen zu, die die Gita vortragen und hört zu, was sie sagen! Das gesamte Wissen sickert jetzt in euren Intellekt. Baba fragt euch: Haben wir uns schon einmal getroffen? Ihr antwortet: „Ja, Baba, wir haben uns im vorigen Kreislauf getroffen.“ Baba fragt und ihr gebt mit Bedacht die richtige Antwort. Ihr sprechst nicht bloß wie Papageien. Dann fragt Baba: Warum haben wir uns getroffen? Was habt ihr erlangt? Und ihr antwortet: „Wir haben das Königreich der Welt erlangt und darin ist alles enthalten.“ Obwohl Ihr sagt, dass ihr euch von einem normalen Menschen (Hindi: „nar“) in Narayan verwandelt, schließt Meister der Welt zu werden den König, die Königin und die gesamte Gottheitendynastie mit ein. Der König, die Königin und die Bürger – sie alle werden Meister der Welt. Das sind glückverheißende Worte. Sie werden von einem gewöhnlichen Menschen zu nichts Geringerem als Narayan. Baba sagt: Ja, Kinder! Setzt euch voll und ganz dafür ein! Kontrolliert eure Überprüfungsliste und fragt euch: „Kann ich unter diesen Umständen so einen hohen Status erreichen? Wie vielen habe ich den Weg gezeigt? Wie sehr bin ich ein „Stab für die Blinden“ geworden?“ Wenn ihr keinen Dienst tut, dann versteht, dass ihr Teil der Bürger werdet. Fragt euer Herz: „Wenn ich jetzt den Körper verließe, welchen Status würde ich dann erlangen?“ Die Bestimmung hier ist sehr hoch. Bleibt deshalb sehr achtsam! Weil einige von euch verstehen, dass sie nicht wirklich in Erinnerung bleiben können, fragen sie sich, welchen Sinn es hat, Buch zu führen. Das bedeutet, entmutigt zu werden. Sie studieren auch auf diese Weise – ohne jede Aufmerksamkeit. Setzt euch nicht einfach hin und betrachtet euch dabei als sehr klug, sonst werdet ihr am Ende durchfallen. Erweist euch selbst Wohltat! Euer Ziel und eure Bestimmung sind euch vor Augen. „Ich studiere, um dies zu werden!“ Das ist auch ein Wunder. Im Eisernen Zeitalter gibt es ihr Königreich nicht. Woher kam dann ihr Königreich im Goldenen Zeitalter? Alles hängt von diesem Studium ab. Es war nicht so, dass es einen Krieg zwischen Gottheiten und Dämonen gegeben hätte und die Gottheiten gewonnen und dadurch ihr Königreich erlangt hätten. Wie könnte es einen Krieg zwischen Gottheiten und Dämonen geben? Es gibt auch keinen Krieg zwischen Kauravas und Pandavas. Der Aspekt eines Krieges macht keinen Sinn! Sagt ihnen zuallererst, dass der Vater sagt: Gebt alle körperlichen Beziehungen auf und betrachtet euch als Seelen. Ihr Seelen seid körperlos gekommen und kehrt jetzt körperlos nach Hause zurück. Nur reine Seelen können nach Hause zurückkehren.

Tamopradhane Seelen können nicht heimkehren. Die Flügel der Seele sind gebrochen. Maya hat euch unrein gemacht. Weil ihr tamopradhan geworden seid, könnt ihr nicht zu einem so fernen, heiligen Ort reisen, obwohl ihr sagt, dass ihr die ursprünglichen Bewohner dieser allerhöchsten Dimension wart. Ihr habt hier „die Puppe aus den fünf Elementen“ (den Körper) angenommen, um darin eure Rollen zu spielen. Wenn jemand stirbt, sagen die Leute, dass er in den Himmel gegangen sei. Wen meinen sie? Ist der Körper oder ist die Seele dorthin gegangen? Der Körper wurde verbrannt und nur die Seele ist übriggeblieben. Derzeit kann keine Seele in den Himmel gehen. Die Menschen wiederholen einfach immer wieder, was andere ihnen sagen. Die Anbeter lehren nur Anbetung. Sie kennen die Tätigkeit von niemandem. Sie sagen: „Shivas Anbetung ist die höchste. Shiva ist der Allerhöchste. Erinnert euch allein an Ihn!“ Sie verteilen auch Rosenkränze. Sie geben auch die Anweisungen „Shiva, Shiva“ zu sagen und die Perlen des Rosenkranzes zu drehen. Sie nehmen sich einen Rosenkranz und wiederholen immerzu ohne jedes Verständnis „Shiva, Shiva“. Die Gurus erteilen viele verschiedene Lehren. Hier handelt es sich nur um einen Aspekt. Der Vater sagt höchstpersönlich: Indem ihr euch an Mich erinnert,

werden eure Verfehlungen abgelöst. Ihr braucht hier nicht „Shiva, Shiva“ mit dem Mund zu wiederholen. Wiederholt denn ein Kind ständig den Namen seines Vaters? All dies sind verborgene Aspekte. Niemand weiß, was ihr tut. Wer im vorigen Kreislauf verstanden hat, wird wieder verstehen. Weiterhin werden neue Kinder kommen und es wird immer mehr Verbreitung geben. Geht weiter voran und ihr werdet als losgelöste Zuschauer all die Szenen sehen, die das Drama euch zeigt. Baba gibt euch im Voraus keine Visionen darüber, was in Zukunft geschieht. Sonst wäre es künstlich/kein Spiel mehr. Versteht diese Dinge sehr klar. Jetzt bekommt ihr Verständnis, wogegen ihr auf dem Anbetungsweg ohne jeden Verstand wart. Ihr wisst, auch die Anbetung ist im Drama festgelegt. Kinder, versteht jetzt, dass ihr nicht länger in dieser alten Welt bleiben werdet. Studenten behalten ihr Studium im Intellekt. Auch eure Intellekte sollten die Hauptpunkte speichern. Geht erst weiter voran, wenn der erste Aspekt, Alpha, in ihnen gefestigt ist! Ansonsten werden sie weiterhin nur nutzlose Fragen stellen. Einige Kinder schreiben: Der und der hat schriftlich notiert, dass Shiva der Gott der Gita ist und dass das absolut richtig sei. Aber obwohl sie das sagen, sitzt es nicht in ihrem Intellekt. Wenn sie verstanden hätten, dass der Vater gekommen ist, hätten sie den Wunsch zu kommen, um so einen Vater zu treffen und ihr Erbe zu beanspruchen. Kein einziger hat dieses Vertrauen. Kein einziger hat sofort so einen Brief geschrieben. Obwohl sie schreiben, dass das Wissen sehr gut sei, haben sie nicht den Mut, zu einem so wunderbaren Vater angerannt zu kommen, dem sie so lange ferngeblieben waren und auf dem Anbetungsweg auf der Suche nach Ihm herumgeirrt sind – zu dem, der jetzt gekommen ist, um sie zu Meistern der Welt zu machen Sie werden später kommen. Wenn sie erkannt haben, dass der Vater Gott der Allerhöchste ist, sollten sie doch zu Ihm gehören. Ihr solltet ihnen so erklären, dass sich ihr Geist/ihr Kopf öffnet. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

**1.** Nehmt euch bei eurer Arbeit auch etwas Zeit, eure Seele zu reinigen. Bemüht euch, in Erinnerung zu bleiben. Tut nur noch Gutes/nichts Schlechtes.

**2.** Tut euch selbst und anderen Gutes. Studiert und lehrt andere! Haltet euch nicht für besonders klug! Sammelt die Kraft der Erinnerung an!

**Segen:** Möget ihr ein Schicksalsspender für die Welt werden und von jedem Liebe ernten, indem ihr Namen und Ruhm entsagt. Sie sagen, dass der Vater jenseits von Namen und Form sei und doch erinnert man sich am allermeisten an den Namen des Vaters. Geht genauso jenseits von kurzfristigem Ruhm und kurzfristiger Ehre und werdet Schicksalsspender für die Welt. Die Frucht eures Karmas wird automatisch in seiner ganzen Größe vor euch treten. Seid deshalb die, die nicht einmal mehr begrenzte Wünsche kennen. Esst keine unreife Frucht, entsagt ihr und das Schicksal wird euch dann folgen.

**Slogan:** Ihr seid die Kinder Gottes, des Vaters – lasst deshalb euren Intellekt immer auf dem Thron sitzen.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*

**Avyakt Signal: Vermehrt die Übung der körperlosen Stufe (ashariri und videhi).**

Ihr mögt euch ein Dienstprojekt ausdenken und es planen, aber fragt euch dabei nicht, was wohl geschehen werde, sondern tut es in der körperlosen Stufe und als losgelöster Beobachter. Denkt euch etwas aus, macht einen Plan dafür und macht dann sofort eure Stufe/Bühne wieder frei (make your stage plain). Diese Stufe wird jetzt benötigt. Mit eurer körperlosen Stufe könnt ihr leicht alle widrigen Situationen überwinden, so wie Wolken kommen und gehen. Derjenige, der körperlos ist, beobachtet das Spiel und bleibt dabei unerschütterlich und felsenfest.